

## **Die monatlichen Abschlagsbeträge bleiben unverändert**

### **Gestiegene Beschaffungskosten - Stadtwerke Hameln und Stadtwerke Weserbergland müssen zum 1. Oktober den Gaspreis erhöhen**

**Hameln (wbn). Das war im Jubiläumsjahr der Stadtwerke-Gasversorgung so nicht vorgesehen: Die weltweit gestiegenen Rohstoffpreise für Erdgas führen auch bei den Stadtwerken Hameln und den Stadtwerken Weserbergland zu einer notwendigen Gaspreiserhöhung: Zum 1. Oktober 2011 steigt der Preis für die Kilowattstunde Gas um durchschnittlich 0,65 Cent brutto (0,55 Cent netto).**

Über die gesamten Tarife gesehen, entspricht dies im Durchschnitt einer Erhöhung um 11 Prozent. Die Grundpreise bleiben stabil. Für einen Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden bedeutet dies rund 12 Euro Mehrkosten im Monat. Dazu Christian Riepe, Vertriebsleiter der Stadtwerke Hameln: „In 2009 konnten die Stadtwerke Hameln dank einer nachhaltigen Einkaufspolitik die Gaspreise zweimal senken. Seitdem waren die Preise zwei Jahre stabil.“ Und Helmut Feldkötter, neben Jürgen Peterson Geschäftsführer der Stadtwerke Weserbergland, ergänzt: „Bei den Stadtwerken Weserbergland konnten wir seit dem Marktstart im Juni 2009 ebenfalls schon im Oktober 2009 die Gaspreise senken und darüber hinaus in 2010 bis heute stabil halten.“ Dennoch liegen die Stadtwerke Hameln und die Stadtwerke Weserbergland trotz der Erhöhung weiterhin unter dem Preisniveau anderer Versorger in der Region, die teilweise, wie viele Versorger bundesweit, auch bereits Gas-Preiserhöhungen ankündigen mussten. Rund 70 Anbieter haben bzw. planen den Preis zu Juli oder August anzuheben. Viele weitere haben eine Preiserhöhung zum 1. September oder 1. Oktober angekündigt.

## **Monatliche Abschlagsbeträge bleiben unverändert**

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. Juli 2011 um 07:46 Uhr

---

Die ersten Monate in diesem Jahr waren deutlich milder als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies spiegelt sich auch in dem im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Erdgas-Verbrauch im Versorgungsgebiet beider Stadtwerke für diesen Zeitraum wieder. „Darüber hinaus“, so Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln, „profitieren die Kunden der Stadtwerke Hameln für den Zeitraum Januar bis März, in dem durchschnittlich rund 45 Prozent des Erdgasjahresverbrauches in einem Haushalt anfallen, noch von dem Gas-Treuebonus zum 150jährigen Gasjubiläum.“ Der Treuebonus in Höhe von 0,30 Cent brutto galt ab 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 auf die in diesem Zeitraum verbrauchten Kilowattstunden. Für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2010 wurde der Bonus bereits auf der Jahresabrechnung für 2010 in Abzug gebracht. Insgesamt haben die Hamelner Gas-Kunden so „rund eine Million Euro mehr“ in ihren Portemonnaies zur Verfügung gehabt.

Aus diesen Gründen halten beide Stadtwerke die monatlichen Abschlagsbeträge trotz der Preiserhöhung unverändert bei. Unabhängig davon bieten die Stadtwerke ihren Kunden eine Überprüfung der bisherigen Abschlagsbeträge an. Hierfür sind dann die Zählerstände für Strom und Gas und bei den Kunden der Stadtwerke Hameln auch für Wasser abzulesen und mitzuteilen. Alle Kunden werden in den kommenden Tagen schriftlich über die Gaspreisanpassung informiert. Umfassende Informationen zu den neuen Preisen finden sich auch unter [www.stadtwerke-hameln.de](http://www.stadtwerke-hameln.de) und [www.stadtwerke-weserbergland.de](http://www.stadtwerke-weserbergland.de). Telefonisch informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke unter der kostenlosen Rufnummer 0800 788 0000 für die Stadtwerke Hameln und 0800 5 888 939 für die Stadtwerke Weserbergland montags bis freitags von 08.00-20.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Für eine individuelle Beratung rund um die Preise, die Produkte oder die weiteren Dienstleistungen der Stadtwerke stehen die Fachberater im Kundencenter in der Hafestraße 14 montags bis donnerstags von 8.00 - 17.00 Uhr und freitags von 8.00 - 15.00 Uhr gerne auch persönlich zur Verfügung. Kunden, die eine exakte Abgrenzung des Verbrauches zum 30. September 2011 wünschen, haben wie immer die Möglichkeit, den Stadtwerken den Stand mit Angabe der Zählernummer zu diesem Datum schriftlich, per Fax oder über das Kontaktformular im Internet unter [www.stadtwerke-hameln.de](http://www.stadtwerke-hameln.de) oder [www.stadtwerke-weserbergland.de](http://www.stadtwerke-weserbergland.de) mitzuteilen. Anderenfalls erfolgt eine rechnerische Abgrenzung des Gasverbrauchs.